

FILME zum Thema 100 Jahre Frauenwahlrecht

Film/Titel	Inhalt/Beschreibung
Suffragette - Taten statt Worte (2015)	Der Film thematisiert die Anfänge der Frauenbewegung in Großbritannien. Er zeigt die Geschichte mutiger Frauen, die um vieles kämpften, was heute selbstverständlich ist, wie z. B. das Wahlrecht. Im Fokus des Films stehen Würde und Selbstbestimmung, gerechte Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen für Frauen.
Die göttliche Ordnung (2017)	Der Film zeigt die Geschichte einer jungen Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen in einem kleinen, idyllischen Dorf in der Schweiz wohnt. Als sie sich öffentlich für das Stimmrecht der Frauen in der Schweiz einsetzt und zu einem Streik aufruft, gerät der Dorf- und Familienfrieden ins Wanken.
Dil-Leyla (2016)	Leyla, eine junge Frau aus Deutschland, wird mit 26 Jahren die jüngste Bürgermeisterin der Türkei. Leyla ist hier geboren. Als sie fünf Jahre alt ist, wird ihr Vater bei einem Gefecht mit dem türkischen Militär getötet. Sie fliehen. Nach über 20 Jahren kehrt Leyla in ihre Heimatstadt zurück, mit dem Ziel die zerstörte Stadt zu sanieren. Doch dann stehen die Parlamentswahlen an und die Situation vor Ort eskaliert. Dil-Leyla ist das Porträt einer jungen, unglaublichen Frau.
Ab ans Meer (2014)	Als der elfjährige Tomás zu seinem elften Geburtstag eine Kamera geschenkt bekommt, will er unbedingt einen Film drehen. Gemeinsam mit seinem besten Freund Haris filmt Tomás einfach alles, was ihm vor die Linse kommt. Als er herausfindet, dass sein Vater etwas zu verbergen hat, nimmt sein Film auf einmal eine ernstere Richtung an. Gemeinsam wollen die beiden Jungs das Geheimnis des Vaters lüften.
Alice Paul – der Weg ins Licht (2004)	Der Spielfilm der deutschen Regisseurin Katja von Garnier zeigt die Geschichten der amerikanischen Kämpferinnen für das Frauenwahlrecht und zwei ihrer Aktivistinnen, Alice Paul und Lucy Burns, in den Jahren 1912 bis 1920.

Film/Titel	Inhalt/Beschreibung
Das ist unser Land (2017)	Pauline ist eine junge Frau mit einer authentischen Mischung aus Gutgläubigkeit und Stärke. Sie arbeitet als Krankenschwester im Norden Frankreichs und kümmert sich alleine um ihre Kinder und um ihren Vater. Ihre Glaubwürdigkeit will sich eine aufstrebende nationalistische Partei zu Nutze machen. Sie wirbt sie als Kandidatin für die kommenden Bürgermeisterwahlen an. Der Regisseur legt die Arbeitsmethoden rechtsextremer Parteien offen und liefert damit auch einen aufschlussreichen Diskussionsbeitrag zu Wahlen in Deutschland.
Sternstunde ihres Lebens (2014)	Im Spielfilm „Sternstunde ihres Lebens“ kämpft die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert unermüdlich für die Aufnahme des Satzes "Männer und Frauen sind gleichberechtigt" in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Trotz der vielen Widerstände, die sie während der Sitzungen im Parlamentarischen Rat immer wieder zu spüren bekommt, gibt sie nicht auf und hält hartnäckig an ihrem Vorhaben fest.